

PRESSEMELDUNG

Veitshöchheim, 08.10.2024

BFW Würzburg plant Aktion zur 23. Woche des Sehens in Veitshöchheim

Die „Woche des Sehens“ möchte auf die Bedeutung unserer Sehkraft aufmerksam machen und Bewusstsein für Sehbehinderungen zu schaffen. Teilnehmende des Berufsförderungswerk Würzburg (BFW Würzburg) nehmen den Aktionstag „Tag des weißen Stocks“ am 15. Oktober zum Anlass und informieren in Veitshöchheim über das Thema.

Vom 8. bis 15. Oktober findet dieses Jahr die „Woche des Sehens“ statt. Das BFW Würzburg nimmt mit einem Infostand am Kirchplatz in Veitshöchheim am 15. Oktober 2024 an der diesjährigen Aktionswoche teil.

Von 10:00 bis 15:00 Uhr können sich Interessierte zum Thema Blindheit und Sehbehinderung informieren und bei den Mitmachaktionen des BFWs dabei sein: Wie lesen und schreiben eigentlich blinde und sehbehinderte Menschen? Wie können sich blinde und sehbehinderte Menschen in der Öffentlichkeit orientieren? Diese und noch weitere Fragen werden von den Teilnehmenden vorort erklärt. Das Braille Alphabet sowie verschiedene Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen stehen an diesem Tag zum Ausprobieren bereit.

„Klar sehen“ – unter diesem Motto steht die Woche des Sehens 2024. Vom 8. bis 15. Oktober laden Organisationen der Augenmedizin, Selbsthilfe und Entwicklungszusammenarbeit zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Gemeinsam mit der renommierten Fernsehjournalistin Gundula Gause als Schirmherrin möchten sie die Bedeutung eines gesunden Sehvermögens hervorheben, vermeidbare Ursachen von Blindheit ansprechen und auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen sowohl in Deutschland als auch in den ärmsten Regionen der Welt aufmerksam machen. Höhepunkte der Aufklärungskampagne sind zwei internationale Aktionstage: der „Welttag des Sehens“ am 10. Oktober und der „Tage des weißen Stars“ am 15. Oktober.

Mehr Informationen unter www.woche-des-sehens.de/thema

Allgemeine Informationen zum BFW Würzburg:

Das 1962 gegründete Berufsförderungswerk (BFW) Würzburg ist ein überregionales Kompetenzzentrum für die berufliche Bildung von erwachsenen blinden und sehbehinderten Menschen mit Firmensitz in Veitshöchheim (seit 1980). Auch Menschen mit anderen gesundheitlichen Einschränkungen oder blinde und sehbehinderte Migrant*innen und Flüchtlinge finden am BFW Würzburg berufliche bzw. sprachliche Unterstützung. Individuelle Beratungsangebote und optimal auf blinde und sehbehinderte Erwachsene abgestimmte Qualifizierungsmaßnahmen machen das BFW Würzburg zu einer der bundesweit führenden Einrichtungen in diesem Bereich. Das BFW verfügt über 200 Ausbildungsplätze in zahlreichen Ausbildungsberufen und Berufsvorbereitungen. Ziel des BFW ist die nahtlose Wiedereingliederung der Teilnehmenden in das berufliche und gesellschaftliche Leben. Die Beratung des Haupthauses wird vom BFW-Regional-Center in München unterstützt.

Allgemeine Informationen zur Woche des Sehens:

„Klar sehen“ – unter diesem Motto steht die Woche des Sehens 2024. Vom 8. bis 15. Oktober laden Organisationen der Augenmedizin, Selbsthilfe und Entwicklungszusammenarbeit zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Gemeinsam mit der renommierten Fernsehjournalistin Gundula Gause als Schirmherrin möchten sie die Bedeutung eines gesunden Sehvermögens hervorheben, vermeidbare Ursachen von Blindheit ansprechen und auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen sowohl in Deutschland als auch in den ärmsten Regionen der Welt aufmerksam machen. Das Programm der Woche umfasst eine breite Palette an Aktivitäten, darunter Fachvorträge, Hilfsmittelaustellungen, Beratungen für Betroffene sowie inklusive Theatervorstellungen und Schulaktionen. Neu in diesem Jahr ist die Präsenz der Woche des Sehens auf Instagram. Neben den bereits etablierten Plattformen Facebook und YouTube wollen die Organisatoren damit weitere Zielgruppen besser ansprechen und aktivieren.

Getragen wird die Woche des Sehens von der Christoffel-Blindenmission, dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, dem Berufsverband der Augenärzte Deutschlands, dem Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit, der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, dem Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf sowie der PRO RETINA,. Unterstützt wird sie zudem von der Aktion Mensch.